

IHR KLEINER GAU-RATGEBER



Information für die Öffentlichkeit nach § 38 der Strahlenschutzverordnung
Bitte für den Notfall aufbewahren

Alle Bildtexte stammen aus Broschüren der Atomkraftwerke Krümmel, Emsland, Biblis, Philippsburg und Grohnde.

Richtiges Verhalten bei einer radiologischen Notfallsituation
Correct procedure in the event of a nuclear accident
Comportement approprié en cas d'accident nucléaire
Nükleer bis tehlike drumunda yapılması gerekenler

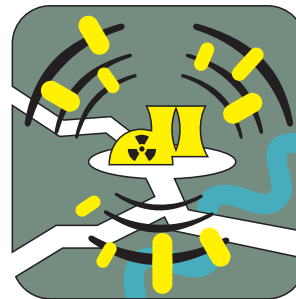
GRÖSSTER ANZUEHMEHNDER UNFALL IM BENACHBARTEN AKW



Das Kernkraftwerk gibt bei normalem Betrieb nur geringe Strahlung ab.



Bei einem Unfall können radioaktive Stoffe auch in größerer Menge in die Umwelt gelangen.



Die radioaktiven Stoffe werden als Gase oder Aerosole mit dem Wind fortgetragen.



Die Stoffe lagern sich auf Gebäuden, Boden und Pflanzen ab und bleiben dort haften.

ACHTEN SIE AUF INFORMATIONEN UND DURCHSAGEN



Ein einmütiger Heulton bedeutet: Rundfunk einschalten und auf Durchsagen achten.



Zur örtlich begrenzten Warnung werden Lautsprecherwagen der Polizei eingesetzt.



Meldungen erfolgen im Fernsehen, insbesondere über die Sender der ARD und ZDF.

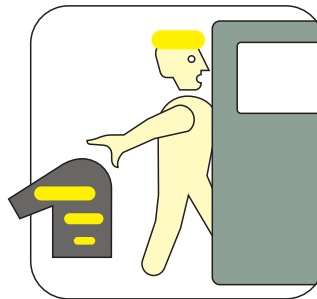


Lassen Sie Ihr Radiogerät auf Empfang, auch wenn Sie nicht laufend Warnmeldungen hören.

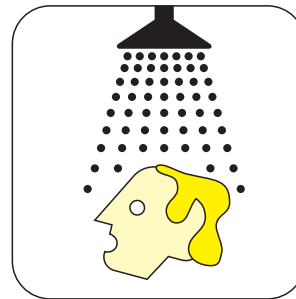
SO SOLLTEN SIE SICH ZU HAUSE VERHALTEN



Der Verbleib in den Häusern bietet gegen die Strahlung einen beträchtlichen Schutz.



Legen Sie die Oberbekleidung ab, damit daran haftende Stoffe nicht ins Haus gelangen.

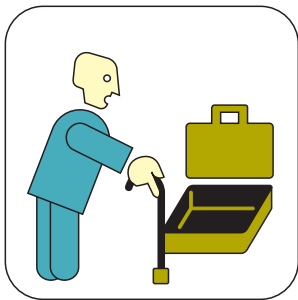


Waschen Sie alle unbedeckten Körperflächen mit fließendem Wasser ab – erst dann duschen.

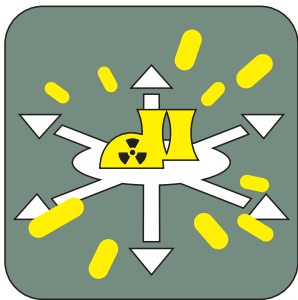


Suchen Sie möglichst geeignete Keller oder eher innenliegende Räume auf.

SO VERLASSEN SIE DAS UNFALLGEBIET



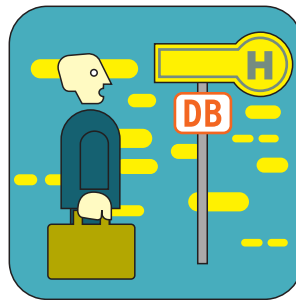
Packen Sie ein Notgepäck mit den Dingen, die Sie für zwei bis drei Tage benötigen.



Welche Wege sich zu einer Evakuierung eignen, liegt an der Windrichtung.

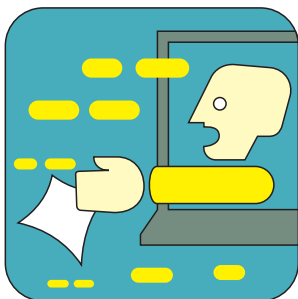


Fahren Sie bitte bei einer Evakuierung auf den dafür vorgesehenen Straßen.

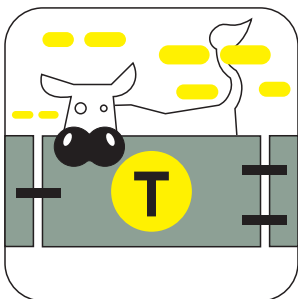


Die Katastrophenschutzbehörden werden für Fahrgelegenheiten mit Bussen sorgen.

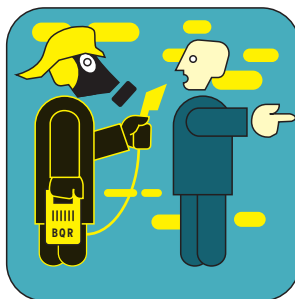
WEITERE WICHTIGE HINWEISE



Können Sie nicht zu einer Sammelstelle gehen, zeigen Sie dieses durch ein weißes Tuch an.



Für eine spätere Notversorgung kennzeichnen Sie die Räume mit Tieren durch ein T.

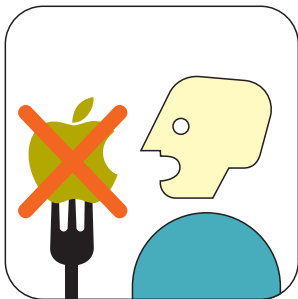


Weisen Sie den anrückenden Hilfskräften den Weg.

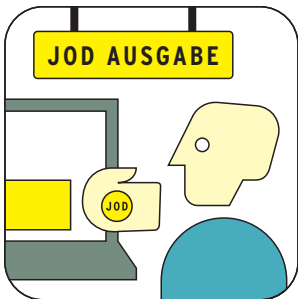


Kinder werden mit ihren Lehrern zusammen in Sicherheit gebracht.

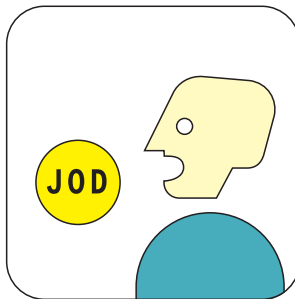
ACHTEN SIE AUF DIE RICHTIGE WAHL DER NAHRUNGSMITTEL



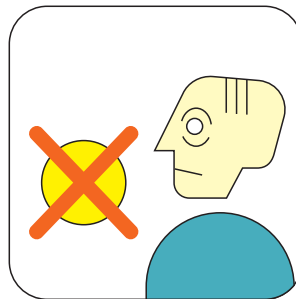
Obst und Gemüse dürfen Sie jetzt nicht ernten. Deshalb Vorräte anlegen!



Sie können Jodtabletten bei den in Ihrer Gemeinde eingerichteten Ausgabestellen abholen.



Jodtabletten verhindern, daß sich im Körper radioaktives Jod sammelt.



Personen über 45 Jahren wird aufgrund ihres Alters von der Einnahme abgeraten.



IHR KLEINER GAU-RATGEBER

- A M T L I C H E -
V E R O R D N U N G

zusammengestellt von:
GREENPEACE

Greenpeace e.V. · 22745 Hamburg
Tel. 040/ 306180
www.greenpeace.de

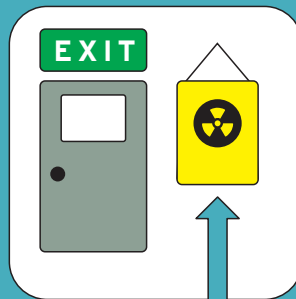
TREFFEN SIE VORSORGE



Schneiden Sie sich dieses Merkblatt aus.



Vervielfältigen und Verteilen Sie es an alle Mitbewohner in Ihrem Haus.



Sie sollten diesen Ratgeber dort aufbewahren, wo Sie ihn bei Bedarf schnell finden können.